

# Unterwegs

Nov./Dez.  
2023



Info der Landeskirchlichen Gemeinschaft

# Wer ist >Unterwegs<?

## Wir über uns:

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Amberg-Sulzbach ist Mitglied des Hensoltshöher Gemeinschaftsverbandes e.V. innerhalb der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern. Uns verbindet der Glaube, wie er in der Bibel bezeugt wird. Diesen Glauben versuchen wir in unserem Alltag zu leben. Wir treffen uns zu Gottesdiensten, Hauskreisen, Bibelstunden und verschiedenen anderen Veranstaltungen.

## Ansprechpartner:



Vorsitzender  
Andre Lengemann

Tel. 09665-8224

[andre.lengemann\\*lkg-amberg.de](mailto:andre.lengemann*lkg-amberg.de)  
(\* durch @ ersetzen)

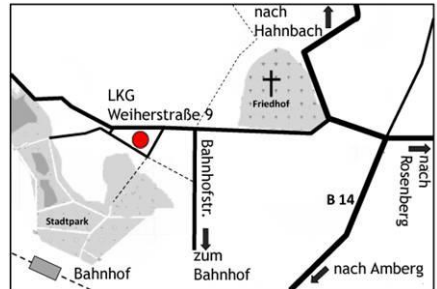
Pastor  
Christian Kugler

Tel. 09661-8998834  
Mob. 0176 78162613

[christian.kugler\\*lkg-amberg.de](mailto:christian.kugler*lkg-amberg.de)



## Sulzbach-Rosenberg, Weiherstr. 9 (Anfahrtsskizze)



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **22. November 2023**

Redaktionsteam: Vera Dehling, Christian Kugler, Andre Lengemann, Hubert Sporer

Bankverbindung: Hensoltshöher Gemeinschaftsverband e.V.  
IBAN: DE48 7525 0000 3542 0152 54  
BIC: BYLADEM1ABG Sparkasse Amberg-Sulzbach

Internet-Adresse: [www.lkg-amberg.de](http://www.lkg-amberg.de), [www.lkg-sulzbach.de](http://www.lkg-sulzbach.de)

# Zum Nachdenken

Vor uns liegt die Advents- und Weihnachtszeit. Das ist eine Zeit vieler Vorbereitungen und gerade bei Kindern eine Zeit großer Vorfreude. Ob es die Adventskerzen auf den Kränzen sind, die Einkäufe für die Weihnachtsgeschenke oder die Vorbereitungen für besondere Familienfeiern. Für jeden von uns wird Weihnachten durch andere Dinge zu einem ganz besonderen Fest. Doch letztlich hat Weihnachten und die Vorweihnachtszeit einen ganz eigenen Charme. Denn diese Zeit ist geprägt von Hoffnung. Einer Hoffnung, die viel größer ist als Geschenke oder die Freude darüber, die Familie wieder zu sehen. Denn diese Hoffnung hat Gott selbst uns geschenkt. Und das ist es, was wir an Weihnachten eigentlich feiern. Wir feiern die Hoffnung in seinem Sohn Jesus Christus, der auf diese Welt gekommen ist. Wie groß diese Hoffnung ist, können wir an Simeon sehen. Ihm hatte Gott versprochen, dass er seinen verheißenen Retter sehen wird. Und so kam es auch. Als acht Tage altes Baby wurde Jesus zum Tempel gebracht und dort sah ihn Simeon. In diesem Säugling erkannte er das, was Gott ihm verheißen hatte. So konnte er bekennen: **Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.** (Lukas 2,30-31) Simeon sieht die Hoffnung der ganzen Welt in einem Säugling von acht Tagen. Wenn wir so ein kleines Kind sehen, dann sehen wir vieles. Wir sehen die Freude der Eltern. Wir sehen, wie klein und zerbrechlich alles wirkt. Wir sehen vielleicht sogar die Erfüllung eines Wunsches. Aber die Rettung der ganzen Welt? Simeon konnte das sehen, weil Gott ihm dafür die Augen geöffnet hat. Er sah den Heiland der Welt in diesem kleinen Kind. Ich hoffe und bete, dass auch wir und die Menschen in ganz Amberg-Sulzbach das sehen können. Wir feiern an Weihnachten nicht die Familie oder die Geschenke. Wir feiern Jesus Christus, den Sohn Gottes, der zum Menschen wurde, um uns zu erlösen. Möge Gott uns so wie Simeon die Augen öffnen, damit wir das Heil sehen, das er schenkt.

Christian Kugler

# Highlights

**LKG Mitgliederversammlung am 15. November** um 18:30 Uhr in Sulzbach

**Samstagskracher am 11. November und 09. Dezember**  
von 09:30 - 12:15 Uhr  
ein Vormittag für Kinder ab dem Grundschulalter in Sulzbach

**Buß- und Betttag am 22. November**  
Gottesdienst mit Abendmahl in Sulzbach um 18:30 Uhr

**Familien-Adventskalender ab 01. Dezember** (siehe Homepage)

**Senioren-Kaffee am 04. Dezember** um 14:30 Uhr in der LKG  
Thema: „Alt wie ein Baum möchte ich werden - Gesund alt werden“  
mit Gerontotherapeut Georg Pilhofer

**Frauen-Frühstück am 05. Dezember** um 09:00 Uhr in der LKG

**Adventskaffeetrinken am 10. Dezember** in Sulzbach um 15:00 Uhr  
mit dem Chor der LKG

**Christvesper am 24. Dezember** in Sulzbach um 15:00 Uhr

**Jahresschluss am 31. Dezember** in Sulzbach um 17:00 Uhr

**Gottesdienst am 14. Januar und am 28. Januar** um 17:00 Uhr  
mit Kurzandachten der Ehrenamtlichen zu ihren persönlichen  
Jahreslosungen in Sulzbach

**Allianz-Gebetswoche vom 14. bis 21. Januar**  
Thema: „Gott lädt ein - Vision for Mission“

**Gemeindefreizeit vom 01. - 03. März 2024** in Windisch-Eschenbach  
Anmeldung s. Seite 13

# Gemeinde ...

## Mitarbeiterforum - Gottesdienst

Der Gottesdienst ist die zentrale Veranstaltung einer christlichen Gemeinde. Die Gottesdienstform ist somit ein wichtiger Ausdruck dafür, was für eine Gemeinde wir sind und was uns als Gemeinde ausmacht. Umso wichtiger ist es miteinander darüber ins Gespräch zu kommen, warum wir unseren Gottesdienst so feiern, wie wir es tun. Und natürlich auch zu überlegen, ob es Dinge gibt, die wir daran ändern wollen. Genau dafür war unser Mitarbeiterforum am 23. September gedacht. Insgesamt dreizehn unserer Mitarbeiter haben sich getroffen, um miteinander über den Gottesdienst ins Gespräch zu kommen. In drei Gesprächsrunden war der Vormittag eingeteilt. Zunächst ging es um den Gottesdienst im Allgemeinen. Dafür haben wir beraten, was für uns einen Gottesdienst zum Gottesdienst macht. Im Anschluss haben wir die verschiedenen Elemente unseres Gottesdienstes angeschaut und reflektiert, wer aktuell die Zielgruppe dieser Form ist. Die meiste Zeit haben wir in die dritte Runde investiert. Hier sind wir in den verschiedenen Mitarbeiterbereichen zusammengekommen und haben uns ausgetauscht. Konkrete Vorschläge für Verbesserung, Umgestaltung und Planungsabläufe wurden gesammelt. Im anschließenden Plenum kamen wir über die genannten Vorschläge ins Gespräch und konnten einige noch konkretisieren. So haben wir jetzt eine ganze Liste an konkreten Veränderungen und neuen Ansätzen, die wir in der nächsten Zeit durchdenken und umsetzen wollen. Für einige Vorschläge werden die einzelnen Mitarbeiterteams sich noch einmal miteinander absprechen müssen. Über andere Vorschläge müssen wir im Leitungskreis miteinander reden. Aber es gibt Dinge, die wir direkt angehen können. Beispielsweise soll die Planung der Gottesdienst-Mitarbeit dezentral erfolgen. Jeder Mitarbeiter kann sich jetzt selbst für die Dienste seiner Wahl in unserem Planungstool Churchtools eintragen.



Christian Kugler

## Aufnahme neuer EC- Mitglieder

Seit Februar 2022 haben wir in Sulzbach-Rosenberg einen neuen Jugendkreis. Auch wenn wir eine kleine Truppe sind, so ist die Zeit doch unglaublich wertvoll. Diese Jugendstunde gestalten wir von Anfang an sehr bewusst nach dem Grundsatz des EC. Als Jugend gestalten wir Jugend.

Am 24. September nun war es so weit. Drei Leute sind bewusst den Schritt gegangen, EC-Mitglieder zu werden. Maren Schmirler, Erik Schmirler und unser Pastor Christian Kugler sind in den EC aufgenommen worden. Zu diesem Anlass kam die Landesjugendreferentin des EC-Bayern Annalena Kühne zu uns in den Gottesdienst. In ihrer Predigt zum Gleichnis vom Sämann sprach sie darüber, wie wichtig es ist, das Evangelium mutig auszusäen, damit Menschen den Weg mit Jesus gehen. Mit der Aufnahme als EC-Mitglied bekennt man seinen persönlichen Glauben an Jesus Christus. Außerdem bekräftigt man seinen Willen, auch innerhalb der Gemeinde aktiv mitzuwirken und diese mitzugestalten. Als ECler setzt man sich bewusst für das Miteinander von Christen ein und auch dafür, dass Leute ganz neu Jesus kennenlernen. Das EC-Versprechen ist dem Mitgliedsbekenntnis unserer LKG sehr ähnlich. Deshalb ist dieser Schritt zur Mitgliedschaft im EC für uns gleichgestellt mit dem Schritt zur Mitgliedschaft in unserer Gemeinde. Viele unserer Gemeindemitglieder schauen selbst auf eine aktive und segensreiche Zeit im EC zurück. Wir freuen uns als ganze Gemeinde mit diesen jungen Menschen über ihren mutigen Schritt und ihr klares Bekenntnis zu unserem Herrn Jesus Christus. Das auch unser Pastor diesen Schritt erneut gegangen ist, ist ein bewusstes Zeichen für seinen Einsatz im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Da wir nun wieder vier aktive EC-Mitglieder haben, ändert sich damit auch der Status unseres ECs in Sulzbach-Rosenberg von ruhend in aktiv. Noch ein Grund zur Freude.

Christian Kugler



## Persisch, Englisch und Deutsch?

Woche für Woche treffen sich vier Menschen und unterhalten sich angeregt in drei Sprachen. Englisch ist die Sprache, die alle mehr oder weniger gut sprechen und verstehen können. Mit Deutsch wird es schon schwieriger, und Persisch können nur zwei von ihnen.

Wir beginnen mit den Christen-Sein in Deutschland, z.B. die Religionsfreiheit bei uns. Weitere Themen sind Gott als Vater; Jesus - sein Leben und seine Botschaft, sein Tod und seine Auferstehung; der Heilige Geist; das Verständnis und die Bedeutung der Bibel als geoffenbartes Wort Gottes für uns. Richtig: Es handelt sich um einen Glaubensgrundkurs für Asylbewerber aus dem Iran. Sie haben bei der Suche nach Arbeit ihr Interesse am christlichen Glauben geäußert. Und so freuen wir uns, dass wir unser Herzensanliegen in fremde Herzen säen dürfen - und merken dabei, dass die Fremden uns immer weniger fremd werden.

کلمتوں کی ترجمانی  
"...to Jesus". Ein jetzt ver-  
stirbt man sein Leben und  
was er getragen und geleh-  
nat ist (13:16).

Christen verstehen nun,  
dass Jesus am Kreuz ange-  
re Sünde an unserer Stel-  
ge getragen hat. Was der  
Prophet Jesaja sagt, deuten  
Christen auf Jesus:

Jesaja schreibt: "A Für-  
wahr, er trug unsere Krank-  
heit und lud auf sich unsere  
Schmerzen. Wir aber hie-  
ten ihn für den, der geplagt  
und von Gott geschlagen  
und gemartert wäre. 5.  
Aber er ist um unsrer Mis-  
setat willen verwundet und  
um unsere Sünde willen  
zerschlagen. Die Strafe  
legt auf ihm, auf dass wir  
Frieden hätten, und durch  
seine Wunden sind wir  
geheilt." (Prophet Jesaja 53, 4-5)

Christians now understand  
that on the cross Jesus bore  
our sins on our behalf. The  
words of the prophet Isaiah  
are understood by Christi-  
ans to refer to Jesus:

Isaiah writes: "Surely he  
has borne our infirmities  
and carried our diseases-  
yet we accounted him  
stricken, struck down by  
God, and afflicted. But he  
was wounded for our Trans-  
gressions, crushed for our  
iniquities; upon him was  
the punishment that made  
us whole, and by his bruises  
we are healed." (Isaiah 53:4-5)

کلمتوں کی ترجمانی  
...to Jesus". Ein jetzt ver-  
stirbt man sein Leben und  
was er getragen und geleh-  
nat ist (13:16).

Christen verstehen nun,  
dass Jesus am Kreuz ange-  
re Sünde an unserer Stel-  
ge getragen hat. Was der  
Prophet Jesaja sagt, deuten  
Christen auf Jesus:

Jesaja schreibt: "A Für-  
wahr, er trug unsere Krank-  
heit und lud auf sich unsere  
Schmerzen. Wir aber hie-  
ten ihn für den, der geplagt  
und von Gott geschlagen  
und gemartert wäre. 5.  
Aber er ist um unsrer Mis-  
setat willen verwundet und  
um unsere Sünde willen  
zerschlagen. Die Strafe  
legt auf ihm, auf dass wir  
Frieden hätten, und durch  
seine Wunden sind wir  
geheilt." (Prophet Jesaja 53, 4-5)

Bei dem Text aus Jesaja 53 wird es emotional. Wir schreiben auf, jeder für sich, was uns belastet, sei es Schuld oder andere Beschwerden. Und wir nehmen die Botschaft für uns persönlich: Wir drücken die Zettel zusammen und legen sie Jesus unter's - Kreuz. Und wir übergeben sie ihm.

Und anschließend werden diese Zettel draußen vor der Haustür verbrannt. Zurück bleibt ein Häuflein Asche.



Die Sünde und Belastung ist fort, sie kann uns nicht mehr beschweren! Gott sei Dank!

# Regelmäßige Termine

Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst (jeden 1. und 3. Sonntag)
	17:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> (jeden weiteren Sonntag) (wenn keine andere Zeit angegeben ist)
Dienstag	09:00 Uhr	monatlich Bibelgesprächskreis für Frauen (Ansprechp.: Jutta Steger 09661/2342)
	18:30 Uhr	14-täglich Frauenbibelkreis (Ansprechp.: Sieglinde Balzer 09621/25742)
	18:30 Uhr	14-täglich Männerstunde (Ansprechp.: Horst Reuter 09621/83771)
	19:30 Uhr	14-täglich Gebetskreis (Ansprechp.: Andre Lengemann 09665/8224)
	19:30 Uhr	14-täglich Hauskreis in Edelsfeld „Quer-Bet“ (Ansprechp.: Heidi Rauch 0177 8755425)
Donnerstag	19:00 Uhr	wöchentlich Jugendkreis (Ansprechp.: Christian Kugler 09661/8998834)
	20:00 Uhr	14-täglich Chor (Ansprechp.: Heidrun Lengemann 09665/8224)
	20:00 Uhr	14-täglich Hauskreis „Mittendrin“ (Ansprechp.: Luise Schmirler 09661/811522)
Freitag	20:00 Uhr	14-täglich Hauskreis „Tiefer schürfen“ (Ansprechp.: Andre Lengemann 09665/8224)
	20:00 Uhr	14-täglich Hauskreis „Upgrade 2.0“ (Ansprechp.: Lydia Böhm 09665/953537)
	20:00 Uhr	wöchentl. Männerhauskreis „Echte Kerle“ (Ansprechp.: Christian Kugler 09661/8998834)



# Termine

## Gottesdienste in Sulzbach

29.10. 17:00 Uhr	Gerlinde Fuchs
05.11. 10:30 Uhr	Heidi Rauch
12.11. 17:00 Uhr	Christian Kugler
19.11. 10:30 Uhr	Andreas Theiß
22.11. 18:30 Uhr	Christian Kugler (Buß- und Betttag mit Abendmahl)
26.11. 17:00 Uhr	Christian Kugler
03.12. 10:30 Uhr	Jan Werth
10.12. 15:00 Uhr	Christian Kugler (Adventskaffee)
17.12. 10:30 Uhr	Heidrun Lengemann mit Chor
24.12. 15:00 Uhr	Christian Kugler (Heilig Abend Christvesper)
26.12. 10:30 Uhr	Andre Lengemann (Weihnachts-Gottesdienst)
31.12. 17:00 Uhr	Christian Kugler (Jahresschluss mit Abendmahl)
07.01. 10:30 Uhr	Christian Kugler (Neujahrs-Gottesdienst)

Der aktuelle Stand des Gottesdienstplans findet sich auf unseren Internetseiten: [www.lkg-amberg.de](http://www.lkg-amberg.de) [www.lkg-sulzbach.de](http://www.lkg-sulzbach.de)

### Ein Gespräch mit unserem Pastor Christian Kugler:

Wer gerne zu einem Gespräch, einem Gebet oder mit einer Frage vorbeikommen möchte, ist herzlich willkommen. Ein kurzer Anruf (09661-8998834) und schon steht der Termin. Oder ihr versucht es spontan in seinem Büro in der Rosenberger Str. 65, Sulzbach-Rosenberg.

# Gemeinschaft ...

## 50 Jahre LKG in Sulzbach!

Wir haben dies am 8. Oktober zusammen gefeiert! Neben zahlreichen Teilnehmern begrüßte Heinrich Kayser auch die Ehrengäste Bürgermeister Michael Göth, Schwester Karin Engelhard und Schwester Wally Damitz von der Stiftung Hensoltshöhe, Dekan Karlhermann Schötz, Jan Werth von unserem Dachverband Hensoltshöher Gemeinschaftsverband (HGV), unseren ehemaligen Pastor Uwe Kink mit seiner Frau Daniela sowie unsere ehemalige Jugendreferentin Anna Eger. Im dankbaren Rückblick von Lotte Scharf und Heidrun und Andre Lengemann wurde an den Beginn mit einer Zeltevangelisation in Sulzbach am Dultplatz im Juni 1973 erinnert. Danach wurde der Wunsch der wachsenden Gemeinschaft in Sulzbach-Rosenberg immer dringlicher, Gemeinschaftsstunden vor Ort anzubieten. Die steigende Besucherzahl führte zu intensiver Suche nach einem geeigneten Versammlungslokal. Zu Beginn bot die Familie Schindler ihre Wohnung in der Rosenberger Straße als Versammlungsort an. Später fanden wir Unterkunft im ehemaligen Gasthaus Grünthaler, im Amtsgerichtsgebäude der Stadt Sulzbach, im Sulzbacher Schloss und schließlich in der Altentagesstätte auf dem Gelände der Maxhütte am Anna-Schacht. Als auch diese Bleibe verloren ging, konnten wir schließlich nach vielen Gesprächen mit der Stadt den nördlichen Trakt des ehemaligen E-Werkes in der Weiherstraße 9 erwerben. Die Einweihung unseres eigenen Gebäudes am 09.11.1997 liegt nun schon 26 Jahre zurück. - Neben den Gebäuden sind aber immer Menschen bedeutsamer. So prägten insbesondere in den ersten drei Jahrzehnten viele Diakonissen unsere Arbeit: Ruth Schläger (26 Jahre!), Waltraud Appel, Babette Bachhofer, Monika Klein, Agathe Hilpert, Wally Damitz, Hanna Scheil, Karin Engelhard und Hanne Klingelhöller. Nach dieser Zeit unterstützten uns eine Reihe von Pastoren: Uwe Klink, Robert Herx, David und Luisa Kizler, Sabine Schmid und nun Christian Kugler. Für die Kinder und jungen Leute halfen die Jugendreferenten Anna Eger, Stefan Becher, Holger Sielemann und Benjamin Eisermann.

...

## ... Gemeinde ...

...

Neben Gebäuden und Menschen wurden die vielen regelmäßigen Veranstaltungsformate und die Events der Gemeinde in Erinnerung gerufen. Der Vorsitzende Andre Lengemann beschloss den Rückblick mit einigen interessanten Zahlen aus der Gemeinde: 60 Ehrenamtliche leisten jedes Jahr mehr als 4000 Stunden - das ist mehr als zwei Vollzeit-Beschäftigte leisten. Die Gemeinde bietet 13 regelmäßige Veranstaltungen an, mit jährlich 350 Einzel-Veranstaltungen. Wir sind unserem Herrn Jesus Christus dankbar für all diesen geistlichen Segen!



Jan Werth vom Vorstand des HGV ermutigte uns in einer Andacht mit dem Bibelwort aus Hebräerbrief: Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit. So sollen wir immer wieder dankbar zurück blicken, in und für die Gegenwart ermutigen und den hoffnungsfrohen Blick in die herrliche Zukunft bei Gott nicht vergessen.

Andre Lengemann erläuterte die Schwerpunkte unserer Arbeit: Wir wollen andere Menschen zum Glauben ermutigen und uns gegenseitig unterstützen mit Jesus Christus zu leben. Wie soll dies geschehen? Indem wir sichtbar sind für die Stadt und die Menschen. Indem wir für die Menschen da sind, und zwar in einer zeitgemäßen Form. Indem wir rausgehen in die Stadt und das Umfeld und nicht nur warten auf Gäste in unseren Räumen. Und indem wir beten, dass Gott Herzen und Türen öffnet und wir Gelegenheiten erkennen.

Bürgermeister Michael Göth überbrachte uns herzliche Grüße von der Stadt Sulzbach-Rosenberg. Er zitierte aus Zeitungsberichten von 2002 anlässlich der 100-Jahr-Feier der LKG Amberg und von 1997 anlässlich der Einweihung des Gemeindehauses in der Weiherstraße. Es sei eine große Freude für ihn, dass die Stadt Sulzbach dazu beitragen konnte.



...

# ... Gemeinde

...



Schwester Karin Engelhard von der Stiftung Hensoltshöhe zitierte Dietrich Bonhoeffer. „In seiner geschöpflichen Freiheit wird mir nun der Andere Grund zur Freude, während er mir vorher nur Mühe und Not war.“ Dies habe Schwester Karin dankbar erlebt in der ungezwungenen Zusammenarbeit der vielen engagierten Mitarbeiter.

Dekan Karlhermann Schötz betonte, dass es gut sei, dass wir als LKG in Sulzbach vertreten sind. Christlicher Glaube könne ganz unterschiedlich gelebt werden. Er sehe die LKG als wichtige Ergänzung vor Ort. Hier seien Menschen, für die eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus wichtig ist. Er wünscht uns dazu weiterhin Gottes Segen.



Einen festlichen musikalischen Rahmen gestaltete der Chor der LKG mit den Musikerinnen aus den Lobpreis-Teams.

Anschließend beim Steh-Empfang war genügend Zeit für Begegnungen und Austausch. Die liebevoll zubereiteten Speisen ließen keinen hungrig nach Hause gehen.



Andre Lengemann

# Gemeinschaft

## Gemeindefreizeit 01. - 03. März 2024

Es ist wieder soweit. Das Haus ist gebucht und die Planung läuft auf Hochtouren. Wir wollen wieder als Gemeinde bewusst ein Wochenende miteinander verbringen. Zu diesem Zweck haben wir das Haus Johannisthal in Windischeschenbach gebucht.



Das Haus liegt am Rande des Bayerischen Waldes und bietet viele Möglichkeiten sich in der Natur zu betätigen oder auch einfach mal zur Ruhe zu kommen. Unsere Gemeindefreizeit dient dazu, die Gemeinschaft

miteinander zu pflegen, gemeinsam vor Gott zu kommen und sich etwas intensiver mit einem biblischen Thema auseinander zu setzen.

Thematisch werden wir uns mit dem „Segen“ und seiner Bedeutung für uns persönlich und als Gemeinde beschäftigen. Denn bekanntlich ist ja „an Gottes Segen alles gelegen“.

Natürlich sind auch Gäste und Kinder auf der Freizeit herzlich willkommen.

Bitte meldet Euch bis spätestens **26. November** für die Freizeit an. Nur so ist sichergestellt, dass ihr noch einen der begrenzten Plätze bekommt.

Unter folgendem Link findet ihr detaillierte Angaben zur Gemeindefreizeit und könnt euch direkt anmelden.

<https://lkg-amberg-sulzbach.church.tools/publicgroup/172>



Wer noch Fragen hat, der kann sich gerne an Barbara Sporer oder Andre Lengemann wenden. Christian Kugler hat die theologische Leitung.

# Kids, Teens & Twens

## Familien Adventskalender 2023

Das Evangelische Medienhaus Stuttgart bietet im Advent einen Online-Familienkalender an. Das möchten wir auch unseren Familien anbieten. Vom 1. bis zum 24. Dezember kann man täglich ein adventliches Video ansehen - mal mit einem Rätsel, einer Rezeptidee, einer Bastelidee, ... Schaut gerne vorbei und lasst euch adventlich inspirieren. Der Link wird rechtzeitig auf unserer Homepage bekanntgegeben.



***Mit Augen sehn, mit meinen eignen Augen,  
lässt du mich, Gott, dein strahlend helles Licht  
und alle Fasern meines Wesens saugen  
die Klarheit ein, die Angst und Kummer bricht.***

aus dem Lied des Simeon von Peter Gerloff  
(\* 4.2.1957, römisch-katholischer Priester, Texter und Komponist)